

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora thlaspeos-alpestris</i> Gäum.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Sippe ist nach Göker et al. (2004) eng mit <i>Hyaloperonospora thlaspeos-perfoliati</i> verwandt, jedoch führen die Autoren weder eine Umkombination in die Gattung <i>Hyaloperonospora</i> noch eine Synonymisierung durch. Im Widerspruch zur Publikation ist die zugehörige Gensequenz in GenBank unter dem Namen <i>Hyaloperonospora thlaspeos-perfoliati</i> (Gäum.) Göker et al. hinterlegt und es wird dort <i>P. thlaspeos-alpestris</i> als ein heterotypisches Synonym dazu genannt. In der Folge wurden <i>Hyaloperonospora</i> -Sequenzen an <i>Noccaea caerulescens</i> als <i>H. thlaspeos-perfoliati</i> in genetische Stammbäume übernommen (z.B. Voglmayr et al. 2014) und demzufolge in die Art einbezogen (Jage et al. 2017, Jage 2020). Konsequenterweise nennt Jage (2020) <i>Peronospora thlaspeos-alpestris</i> als Synonym zu <i>Hyaloperonospora thlaspeos-perfoliati</i> .
Weitere Kommentare Alle bisherigen Funde stammen aus Ostdeutschland, wo nur die nominotypische Unterart von <i>Noccaea caerulescens</i> vorkommt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p.,

Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.